

Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlebrück, Schalksmühle, Brügg, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Rierspe-Bahnhof, Rierspe, Rönshahl, Meinerzhagen und Balbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. ☐ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

No 21.

Erscheint täglich,
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,50
durch Expedition Mark 1,75, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,92.

Halver

Dienstag, den 26. Januar.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Eisenblatzen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber.“
Anzeigen: Für die 5 mal gepaltene Zeile oder
deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.
Jede Rabattbewilligung wird hinsichtlich bei zwangs-
weiser Beitreibung der Gebühren.

1909.

Alle

die bisher noch nicht auf den

Allgemeinen Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet
abonnieren haben, werden für die Monate
Februar und März zu einem Probeabonnement
eingeladen, um sich von der Reichhaltigkeit
und Gediegenheit des Lesestoffes überzeugen
zu können.

Der Allgemeine Anzeiger hat sich in
der kurzen Zeit seines Bestehens viele Freunde
und Anhänger erworben und ist daher ein
stets gern gesehener Familienfreund. Die stetige
Zunahme der Abonnentenzahl bürgt für diese
Angaben.

Der Allgemeine Anzeiger erscheint
seit dem 1. Oktober v. J. täglich, außer Sonn-
und Feiertagen, und kostet für die Monate
Februar und März 1,00 Mk., bei freier Zu-
stellung ins Haus 1,28 Mk.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten
den Allgemeinen Anzeiger schon jetzt bis
1. Februar kostenlos zugestellt. Probenummern
stehen zu Diensten.

Westfalen-Rheinland.

—* Halver, 26. Januar 1909.

—* 19. Jahrhundertfeier der Hermanns-
schlacht. Der Teutoburgerwaldverein erläßt
einen Aufruf an die Presse, der in warmen
Worten auf die geplante Feier, welche in den
Tagen vom 15. bis 22. August 1909 statt-
finden soll, hinweist. Zu Füßen des Hermanns-
denkmals selbst wird ein eigenes hierzu verfaßtes
Festspiel in Szene gehen, und die Turner des
Westfalen- und Rippelandes werden am 22.
August ein Volkswettturnen daselbst abhalten.
Seit einem halben Jahrtausend hat unser
deutsches Volk nicht mehr so geschlossen und
mächtig dagestanden im Male der Völker, denn
heute. Der unselige Hader von Nord und
Süd, der Dynastein und Glaubensrichtungen
hat ausgleichenderen Anschauungen Platz ge-
macht; heute blüht Hermann der Befreier auf
ein wehrhaftes, tüchtiges Volk, das sich nach
Jahrhunderten innerer Zwietracht wiederge-
funden hat in großen Kriegen und Siegen.
Darum ist es Pflicht der Deutschen, zumal
der Westfalen und Lipper, die 1900jährige
Wiederkehr des ersten großen Einheitsringens
an der Grotenburg in festlicher Weise zu be-
gehen und an der ersten Wahlstätte deutsch-
nationaler Entwicklung, wie Bismarck sagte,
den großen Tagen ein großes Gedenken zu
bereiten. Daß die Jünger Jahns hierbei zuerst
auf den Plan treten, ehrt ihre Gesinnung und
entspricht ihrer geschichtlichen Herkunft.

☐ Halver, 25. Jan. Die hiesige
Freiw. Feuerwehr beging am Samstagabend
die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des
Kaisers im Vereinslokal durch Festessen mit
nachfolgendem Tanz. Die Beteiligung war
eine gute und Küche und Keller des Herrn
Brandt leistete vorzügliches. Der Schriftführer
der Wehr, Herr Herm. Vogt brachte den
Kaisertoast aus, der bei den Versammelten
begeisterten Wiederhall fand. Gemeinsam ge-
lungene Lieder und Musikvorträge trugen
wesentlich zur Unterhaltung des Abends bei.
Ein gemütliches Tänzchen hielt die Beirteute
mit ihren Damen noch recht lange in schönster
Harmonie zusammen. Gut Schlauch!

[*] Büschhausen, 25. Jan. Gestern
feierte unsere Freiwillige Feuerwehr den Ge-
burtstag Sr. Majestät gewohnter Weise durch
Konzert, Aufführungen und Ball. Bei dem
guten Wetter hatte sich eine überaus große
Anzahl von Gästen eingefunden; der Saal
war überfüllt. Die Darbietungen des Ver-
eins fanden reiften Beifall, jeder gab aber
auch sein Bestes. Drei Theaterstücke wurden
aufgeführt, außerdem wurde ein Couplet vor-
getragen und in einer Pantomime ein lustiges
Stück verwegener Stromer dargestellt. Ein
ergreifendes lebendes Bild „Aus dem Feuer
gerettet“ schloß die Aufführungen. Der

Schriftführer des Vereins brachte das Kaiser-
hoch aus. Seine Ansprache ging aus von
der Treue, die seit drei Jahrhunderten die
Grafschaft Mark den Hohenzollern wahrte
und wies hin auf die Treue, die man im
Kaiserhause finde, die man auch nicht be-
zweifeln dürfte, wenn sich einmal erweise, daß
unser Kaiser, wie alle Menschen, nicht un-
fehlbar sei. In das Hoch stimmten alle An-
wesenden von Herzen ein und begeistert er-
scholl das „Heil dir im Siegertranz.“ In
dem folgenden Ball kam mancher nicht zu
seinem Recht. Bis zum Schluß verlief das
Fest in schönster Weise, alle Teilnehmer wer-
den von ihm befriedigt sein, vor allem, denken
wir, auch der Vereinswirt, dessen guter Tisch
und Keller in jeglicher Hinsicht die gewünschte
Anerkennung fand. Gut Schlauch!

☐ Schalksmühle, 24. Jan. Am
Sonntagabend beging der hiesige Landwehrverein
im Lokale des Herrn Müller das 50. Geburts-
tagsfest S. Majestät des Kaisers durch Konzert,
Theater und Ball. Mit dem Vorstande hatten
sich eine recht stattliche Anzahl von Mitgliedern
zu dem Fest eingefunden, um den in reicher
Fülle dargebotenen Programmnummern zu
folgen. Die Kapelle des Ländscheider Stadt-
Orchesters leitete das Fest ein durch den Marsch
„Treu zu Kaiser und Reich.“ Auch Mitglieder
des Männergesangsvereins „Schalksmühle“ (in
unserm letzten Bericht war irrlich der M.-
G.-B. Eintracht als Mitwirkender erwähnt)
ließen dem Feste ihre Unterstützung durch den
Vortrag eines hübschen Theaterstückes. Aus
dem weiteren Programm seien neben der
schwungvollen, von Herrn Gust. Schröder jr.
gehaltenen Festrede vor allem die prächtigen
Konzertstücke des Orchesters, sowie die beiden
Couplets des Komikers Herrn Runkel erwähnt.
Ein Ball, der die tanzlustigen Festteilnehmer
in fröhlicher Stimmung zusammenhielt, beschloß
das schöne Fest.

(S) Halverscheid b. Brügg, 26. Jan.
Gestern Abend kurz vor 7 Uhr entstand in
dem Hause des Landwirts Köh hier selbst ein
Schnornsteinbrand. Die Carlsruher Freiwillige
Feuerwehr, die alarmiert wurde, war alsbald
zur Stelle, doch brauchte sie nicht in Tätig-
keit zu treten, da das Feuer inzwischen von
Nachbarn gelöscht war. Es konnte im Schnorn-
stein erloscht werden.

Balbert, 23. Jan. In dem Dorfe
Borberhagen bei hier stürzte der Landwirt
Roländer von einer Leiter und zog sich der-
artige schwere innere Verletzungen zu, daß er
alsbald starb.

Gevelsberg, 24. Jan. Eine über-
raschende Wendung scheint die Verhandlung
gegen den hiesigen Bäckermeister Theodor H.
zu nehmen, die als letzte Sache vor dem
Hagener Schwurgericht anstand, aber noch
vor Eintritt in die Verhandlung der Ver-
tagung verfiel. Der Andrang des Publikums
war außerordentlich groß. Die Anklage gegen
H. lautete auf Körperverletzung mit Todes-
erfolg. Es waren 61 Zeugen geladen, und
da die Verhandlung zwei Tage in Anspruch
nehmen sollte, wurden 2 Ersatzgeschworene
ausgelost. Der Tatbestand war folgender:
Am 27. August v. J. abends gegen 11 Uhr, kam
es hier am Bogellang vor einer Wirtschaft
zu einer Schlägerei, an der auch der Angeklagte
beteiligt war. Der Arbeiter Kaspar B. erlitt
dabei derartige Verletzungen, daß er im Gasper
Krankenhaus starb. Der Angeklagte hat nun
behauptet, daß er dem B. nur mit der Hand
einen Schlag an den Kopf gegeben habe, und
es war kaum anzunehmen, daß dieser Schlag
so schwere Folgen gehabt haben sollte. Im
letzten Augenblick ist nun vom Angeklagten
die Behauptung aufgestellt worden, er habe
erfahren, daß B. bereits vor der Schlägerei
vor der Wirtschaft innerhalb des Lokals der-
artig verhasen worden sei, daß er stark blutete.
B. habe in der Wirtschaft einen Streit mit
vier Leuten gehabt, von denen einer mit einem
Bierfidel auf ihn losgeschlagen habe. Hier-
über könne ein Zeuge, der seinerzeit bei einem
Fabrikanten in Gevelsberg in Arbeit gewesen,
dann aber nach Berlin gegangen sei, genauere
Auskunft geben. Der Verteidiger erklärte,

auf diesen wichtigen Zeugen nicht verzichten
zu können, und auch die Staatsanwaltschaft
hielt den Beweisantrag für erheblich. Da sich
der Zeuge jedoch nicht gleich herbeischaffen
läßt, erfolgte die Vertagung der Sache.

Dortmund, 23. Jan. Das Provinzial-
Schulcollegium zu Münster teilt mit, daß das
Ditern zur Einführung gelangende neue Volks-
schul-Lesebuch vom 1. April ab im Buch-
handel zu haben sei.

Menden, 20. Jan. (Der dickste Spa-
zierstock.) Der hiesige Herbergswirt war auf
eine originelle Reklame verfallen. Wer bis
gestern Abend 10 Uhr mit dem dicksten Spa-
zierstock in seinem Lokal erschienen war, erhielt
eine Flasche Sekt. Durch den guten Tropfen
angelockt, gab es eine Völkerwanderung mit
mächtigen Spazierstöcken zur Herberge, es sollen
sogar einige Ulmstämme mit dicken runden Bad-
holz angekommen sein, und wie verlautet,
wäre eine Menge Brennholz zusammenge-
tragen worden. Den Preis auf den wirklich
dicksten Stock erhielt ein hiesiger Metzgergeselle.

Siegen, 23. Jan. Bei der heutigen
Reichstagswahl zwischen Vogel (nl.) und
Mumm (Christl.-Soz.) erhielt ersterer 17924,
Mumm 15658 Stimmen. Darnach ist Vogel
(nl.) gewählt, und die Christlich-Sozialen ver-
lieren das Mandat, welches Söder seit 1881
mit einer einzigen Unterbrechung bis jetzt in-
nehme.

V. Barmen, 22. Jan. In der Ruhmes-
halle hat der Kunstverein diesmal eine Aus-
stellung arrangiert, die das besondere Interesse
der kunstliebenden Kreise des bergischen Landes
beanspruchte. Neben Kollektionen der
Maler Otto Arndts, Dresden, Erich Mikutowski,
Düsseldorf, C. E. Uphoff, Hagen und der ver-
storbenen Margarete von Kurowski, München
finden zwei Säle mit Gemälden des bekannten
Düsseldorfer Malers Ernst Hardt ausgestellt.
Davon enthält der eine Saal eine Kollektion
von 16 bergischen Landschaften, in denen der
Künstler, wie wohl keiner vor ihm, die Cha-
rakteristische Eigenart der bergischen Heimat
erfaßt hat, sodaß ein Besuch der Ausstellung,
die täglich von 10—4 Uhr mit Ausnahme
des Freitags geöffnet ist, allen bergischen
Kunstfreunden angelegentlich empfohlen sei.

Ohligs, 23. Jan. Ein Durchbrenner.
Einige vernünftige Tage verschaffte sich ein hiesiger
Schleiferlehrling, der in Wald eine Lieferung
ausführen sollte und mit einer gefälschten Rech-
nung 70 Mark einlieferte. Er fuhr mit
einem Altersgenossen nach Köln, wo er das
Geld verjubelte und dann flüchtig wurde.
Sein Genosse, der mit leerem Portemonnaie
nach hier zurückkehrte, wurde verhaftet. Von
dem Täter fehlt noch jede Spur.

Ordentlicher Verbandstag

des
Verbandes der Vereine für Geflügelzucht
in Westfalen (Unterverband Arnsberg)
am Sonntag, den 15. November 1908, vormittags
11 Uhr im Lokale des Herrn Kaffad zu Mende.
Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Rechnungs-
lage pro 1907/08, 3. Antrag an die Landwirtschafts-
kammer, das Aufzuchtverzeichnis betreffend, 4. An-
trag des Vorstandes betr. Verleihung einer Ehren-
mitgliedschaft, 5. Stiftung eines Ehrenpreises und
Zeichnung zum Garantiefonds für die Provinzial-
Ausstellung 1909 in Münster, 6. Stiftung eines
Ehrenpreises für die in Dortmund im Juli 1909
stattfindende Jubiläums-Ausstellung der Landes-
kulturgesellschaft, 7. Neuwahl der Ausschussmitglieder,
8. Vorstandswahl, 9. Sonstige Anträge. Dieselben
sind bis spätestens zum 10. November dem unter-
zeichneten Vorsitzenden einzureichen. Kurz nach 11
Uhr eröffnete der Verbandsvorsitzende Herr Viktor
Hagedorn-Westfälschen bei der Unterbandstags-
und begrüßte die erschienenen Delegierten aufs herz-
lichste. Er gedachte in bewegten Worten des großen
Grabenunglücks, das sich vor wenigen Tagen auf
der Hege Rabbod bei Hamm ereignete. Die Ver-
sammlung ehrte das Andenken der braven (wackern)
gelebten Bergleute durch Erheben von den Sigen.
Sodann teilte der Vorsitzende mit, daß die einela-
de. en Herr. Landrat Freiherr von Hyns-Dortmund,
Amtmann Schragmüller-Mende und Dekonomierat
Dr. Schlegel-Münster leider dienstlich verhindert seien,
an den Verbandsverhandlungen teilzunehmen. Be-
sonders begrüßte der Vorsitzende Herrn W. Knapp-
Börsche, der seit Gründung des Unterverbandes Arns-
berg im Vorhinein als Kassierer treu gewirkt und die
Kassengeschäfte musterhaft geführt, am 1. April d. J.
aber seines hohen Alters wegen sein Amt nieder-
gelegt habe. Herr Hagedorn dankt Herrn Knapp

für diese Mühe und Aufopferung und überreicht
ihm ein Ehren Diplom. Herr Knapp wird auf An-
trag des Vorstandes zum Ehrenmitgliede des Unter-
verbandes ernannt. Herr Knapp dankte mit bewegten
Worten für diese Ehrung und gelobte, sie solle ihm
ein Ansporn sein, auch fernerhin durch Wort und
Schrift die heimische Geflügelzucht zu heben.
Herr Schmidt-Mende begrüßte darauf die Dele-
gierten mit herzlichen Worten und wünscht, daß sie
sich in Mende wohlfühlen und die Verhandlungen
der Geflügelzucht zum Segen reichen möchten.

Punkt 1. Der Vorsitzende erstattete den Geschäfts-
bericht. Der Ausschuss des Hauptverbandes habe in
seiner Sitzung am 4. Oktober d. J. in Hamm be-
schlossen, den Vorhingen zu beauftragen, einen
Antrag an die Landwirtschaftskammer bezw. an den
Herrn Minister zu stellen, dahingehend, 1) daß das
bisherige Aufzuchtverzeichnis dahin erweitert werde,
daß alle bereits eingeführten und bewährten Auf-
zucht, etwa in der Ausdehnung des Verzeichnisses
der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, in daselbe
aufgenommen und zur Prämierung mit Staats-
Medaillen zugelassen werden; 2) daß aus den Rassen
dieses Verzeichnisses eine möglichst beschränkte Zahl
von Rassen ausgewählt werde, deren Verbreitung
durch Errichtung von Zuchtstationen mittels Staats-
beihilfen unterstützt werde. Das letztere Verzeichnis
sei alle 3 Jahre durch die Landwirtschaftskammer in
Gemeinschaft mit dem Verbands einer Revision zu
unterziehen. Sämtliche Vertreter stimmten diesem
Antrag zu. Sodann berichtete der Vorsitzende über
die Bildung von Kreisverbänden. Es bestehen be-
reits Kreisverbände in Altena, Dortmund, Hamm,
Hagen, Wesseln, Iserlohn und Siegen, an deren
Spitze ein Kreisverbands-Vorsitzender steht. Aus
einigen Kreisen wird berichtet, daß in ihnen die
Bildung eines Kreisverbandes nicht tunlich sei. Es
sei anzustreben, daß die Kreisverbände sich über die
ganze Provinz erstrecken, die Kreisverbände können
aber nur geschlossen dem Hauptverbande beitreten,
der Kassierer des Kreisverbandes zieht die Beiträge
zum Unterbande mit ein und führt sie an den
Kassierer des Unterverbandes ab. Dadurch wird
die Geschäftsführung bedeutend vereinfacht. Endlich
referiert Herr Hagedorn über den vorjährigen Ge-
flügeltransport nach Bugiri in Ostafrika. Die dort
eingeführten, vom Verbands gestifteten Stämme be-
währen sich gut, namentlich die Kamelschöher und
weihen Wyandottes, weniger befriedigen die West-
fälischen Fackler. Herr Hagedorn teilte in seinem
Geschäftsbericht schließlich noch mit, daß die jährliche
Verteilung der staatlichen Unterstützung für Errich-
tung von Zuchtstationen jetzt von der Landwirtschafts-
kammer besorgt würde, daß das Verhältnis des
Verbandes zur Landwirtschaftskammer kurze Zeit ein
geklärtes gewesen, das gute Verhältnis aber wieder
hergestellt sei. Punkt 2. Herr Poth-Schwelm, der
vorläufig die Kassengeschäfte für Herrn Knapp freund-
lich beorgt hat, verliest den von letzterem auf-
gestellten Kassierenbericht pro 1907/08. Die Einnahme
beträgt 1689,76 Mk., die Ausgabe 1685,90 Mk. und
der Ueberschuß 3,86 Mk. Zu Rechnungsrevisoren
wurden die Herren Kapp-Dortmund und Kamp-
Haspe gewählt. Punkt 3 wurde unter 1 erledigt
und Punkt 4 vor Eintritt in die Tagesordnung.

Punkt 5. Im Herbst 1909 übernimmt der Verein
„Arns“ in Münster die große Provinzial-Verbands-
Ausstellung. In diesem Jahre dürfen laut Verbands-
statut Unterverbande und allgemeine Ausstellungen
nicht veranstaltet werden, wohl aber Lokal- und
Kreisverbands-Ausstellungen. Der Unterverband
Arnsberg stiftete zu der Provinzial-Ausstellung 1909
in Münster für einen Ehrenpreis 25 Mark. Zum
Garantiefonds wurden 100 Mk. gezehnet. Außer-
dem ist an die Landwirtschaftskammer ein Antrag
gestellt, zur genannten Ausstellung 500 Mark zu
bewilligen. Punkt 6. Für die in Dortmund im
Juli 1909 stattfindende Jubiläumsausstellung der
Landeskulturgesellschaft wurde ein Ehrenpreis von
25 Mk. gestiftet. Es wird erwartet, daß dort aus
jedem Kreise 10 Stämme Geflügel der in Westfalen
anerkannten Aufzucht ausgeführt werden, Stand-
geld wird hierfür nicht erhoben. Die Dringenden
sollen auch zugelassen werden. Zur Prämierung
werden 1000 Mk. verwendet. Punkt 7. Die frü-
heren Ausschussmitglieder des Unterverbandes Arns-
berg werden sämtlich auf 3 Jahre durch Zuruf
wiedergewählt und zwar 1. Lehrer Horstmann-An-
schlag bei Halver, (als Stellvertreter Carl Neufeld-Bü-
denheid.) 2. Volkerei-Direktor Dr. Dr. Königsborn,
(Stellvertreter Hauptlehrer Broer-Holterhausen bei
Wanne) und 3. Lehrer Stiefhoff-Geisela b. Schwerte
(Stellvertreter Dr. Müller-Dortmund). Punkt 8.

Der bisherige Kassierer, Herr Lehrer Poth-Schwelm
wurde an Stelle des Herrn Knapp zum Kassierer
und für Poth als Kassierer Herr L. Kamp-Haspe
gemählt. Der stellvertretende Vorsitzende Herr Ter-
entz A. Henrich-Pippstadt, der stellvertretende Schrift-
führer Herr A. Preußner-Arnsberg und der Kassierer
Herr Dr. Dr. Königsborn wurden für die Dauer von
2 Jahren wiedergewählt. Punkt 9. Die Anträge
der Vereine Hamm und des Kreisverbandes Dort-
mund wurden abgelehnt. Der Verein Herne be-
trägt die Verbandsausstellung pro 1910. Der Ver-
band nimmt Kenntnis von diesem Antrage, da sich
auch der Vertreter des Vereins Hagen mündlich um
die Verbandsausstellung 1910 bewirbt. Ein definiti-
vierter Beschluß wurde noch nicht herbeigeführt. Dem
Verein Hagen wurde bedeutet, er solle einen schriftlichen
Antrag zu stellen. Auf dem nächsten Verbandstag
soll entschieden werden, ob Herne oder Hagen die
Verbandsausstellung 1910 übertragen wird. Der
Verbandstag wurde um 1 1/2 Uhr geschlossen.

1 ländliche



Gast- Wirtschaft und Landwirtschaft

von ca. 5 Ruten ist mit allem
toten und lebenden Inventar und
Vorräten sofort preiswert zu ver-
kaufen. Neues Gebäude mit großen
höhen Zimmern, 10 Minuten vom
Dorf, 15 von der Bahn.
Näheres gegen Rückmarke.

Ernst Koch, Rierspe.

3 schöne

Bauerngüter

mit sehr guten Gebäuden, von 40
— 50 Morgen, 10 Min. von tatf.
und evangel. Schule. Preis 20000
Mark. Anzahlung nach Ueberein-
kunft, sind sofort zu verkaufen.
(Rückmarke beilegen.)

Ernst Koch, Rierspe.

2 schöne, große

Zimmer

per Petri oder später zu vermieten.
Wo sagt die Geschäftsstelle dfr.
Zeitung.



Erhalte jeden Donnerstag u.
Freitag frischen

Schellfisch u. Cablian

und empfehle solchen billigt

Alb. Hager, Oberbrügge.

Frisches

Kleinfleisch

Pfd. 53 Pfg.

Aug. Schädemann, Halver.

Futter-Runkeln, Futter-Möhren

(letzere auf Lager vorrätig)

empfehlst

C. Zimmermann, Obi-Rönsahl.

Grosse Bohnen

Brechbohnen

Stangenspargel etc.

in 1 und 2 Pfd. Dosen
hält stets vorrätig

Alb. Hager, Oberbrügge.

1a. neue holl. Vollheringe,
Feinste marinierte Heringe,
Bismarckheringe, Rollmöpse,
Bratheringe, Sardinen

empfehlst

Fran E. Lausberg, Halver.

Selekt

ist ein vorzügliches Pflanzenfett u.
kostet in 1 Pfd. Tafeln per Pfd.
nur 60 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Kochsalz

der Saline Königsborn

Buttersalz, Viehsalz

empfehlst billigt

Fr. Heukelbach, Rönshl.

Sämtliche Artikel zur
Haar-, Haut- u. Zahnpflege
empfehlst billigt die

Adler-Drogerie von

Aug. Cordt, Schalksmühle.

Feinste

Himbeer-Marmelade,

Pfirsich-Marmelade,

div. Sorten Gelee,

Prima säuerl. Apfelkraut

empfehlst

Frau E. Lausberg, Halver.



Landwehr-Verein Oberbrügge

Samstag, den 30. Januar 1909

abends 7 1/2 Uhr im Vereinslokal in Ehringhausen

Feier des 50. Geburtstages Sr. Majestät
des Kaisers u. Königs Wilhelm II.

durch

Konzert, theatralisch. Aufführungen
Vorträge des Männer-
gesangsvereins **Ball.**

Entree für Nichtmitglieder: Konzert 50 Pfg., Ball
1.— Mk. Konzert u. Ball 1.— Mk.

Der Vorstand.

NB. Jedes Mitglied des Landwehr- und Gesang-
Vereins hat 1 Dame frei.

Tanz-Unterricht.

Hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich in Schalks-
mühle im Lokale des Herrn Emil Müller am Dien-
stag, den 26. Januar cr. beginnend einen

Tanzkursus

eröffnen werde.

Unterricht für Kinder von 4—6 Uhr, für Erwachsene
von 8—10 Uhr.

Reichhaltiges Programm in sämtlichen der Neuzeit
entsprechenden Rund- und Aufführungstänzen.

Um geeigneten Zuspruch bittet ergebenst

Fritz Kattwinkel Halver.

Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Auf der Höhe der Zeit sind
Pfeiffers gestrickte

Knaben-

Anzüge

vollkommenstes, unerreichtes
Fabrikat, beste und billigste
Bekleidung.

Verkaufsstelle bei:

Rudolf Johann,

Carthausen i. Westf.

Ausführliche illustrierte Preisliste
gratis und franko.



Hermann Bohmer, Schalksmühle

billigste Bezugsquelle für

Oefen und Herde,
Wasch und
Wringmaschinen

sowie sämtliche

Haushaltungs-
gegenstände aller Art.

Empfehle in großer Auswahl alle Sorten

Schuhwaren

zu bekannt billigen Preisen.

Fr. Schewe, Schalksmühle

Schuhwarenhandlung.

Ww. Maria Schmid, Schalksmühle

empfiehlt in grosser, schöner Auswahl zu billigsten Preisen

Manufaktur-, Woll-, Weiss- und
Kurzwaren,

Kleiderstoffe, Putzartikel, Wäsche

und Unterzeuge aller Art.

Oberhemden, Chemisets, Serviteurs,
Kragen u. Manschetten.

Hosenträger, Handschuhe, Kravatten,
Schirme, Korsetts, Unterröcke, Teppiche,
Gardinen, Läuferstoffe, Vorlagen etc.

Günstige Gewinn-Chancen

bieten die Staatseisenbahnlose etc.

Nächste Ziehung am

1. Februar cr.

unter staatlicher
Aufsicht und Garantie.

Durch Reichsgesetz genehmigt im
ganzen Deutschen Reiche.

46 000 Treffer mit ca. 10 300 000 Mk. Abzug.

6 Treffer à 480 000 Mk.

6 Treffer à 240 000 Mk.

6 Treffer à 48 000 Mk.

6 Treffer à 45 000 Mk.

2 Treffer à 30 000 Mk.

6 Treffer à 20 000 Mk.

12 Treffer à 16 000 Mk.

und über 45 000 Treffer von 15
bis ca. 12 000 Mark.

Das Geld wird kostenfrei zurück-
bezahlt, wenn Teilnahme nach Ein-
sicht des genauen Planes nicht er-
wünscht ist, und die Papiere sofort
nach Empfang franko retourniert
werden.

2 Nummern für M. 4.—

3 Nummern für M. 6.—

4 Nummern für M. 8.—

5 Nummern für M. 10.—

usw. Bei Nachn. 40 Pfg. Porto

Zuschlag.

Einzelne Nummern werden nicht ge-
liefert.

Ziehungsliste gratis und franko.

Bestellungen bef. umgehend

Albert Helms-Bremen 172

Abbenthorstrasse 15.

Als vorzüglich gegen Bleichsucht
u. Magenleiden wird empfohlen:

Blutwein Morea

Alleinverkauf für Schalksmühle u.
Umgegend)

Ebenso führe alle anderen

Kranken-Weine

zu billigsten Preisen.

Adler-Drogerie August Cordt,
Schalksmühle.

Kleiderbürsten

Hutbürsten

Kopfbürsten

Zahnbürsten

Teppichbürsten etc.

empfehlst

Wilh. Bell jr., Halver.

Vogelkäfige

in allen Preislagen

empfehlst

Herm. Bohmer, Schalksmühle.

Kraft-Lebertran-Emulsion

bestes

Nähr- und Stärkungsmittel

empfehlst

in bester Qualität

Adler-Drogerie

Aug. Cordt, Schalksmühle

Brödelmannsche

Rapskuchen

prima frische Ware

per Zentner inkl. Sack Mk. 7.25
(gegen Kasse Mk. 7.—)

empfehlst

C. Zimmermann, Obi-Rönsahl.



Landwehrverein Rierspe.

Sonntag, den 31. d. Mts.

nachmittags 5 Uhr beginnend

im Hotel Plate

Kaisers-Geburtstags- feier

unter gütiger Mitwirkung des
Gesangsvereins „Sängerbund“.

Antreten

zum gemeinschaftlichen Kirchgang
10 1/4 Uhr vormittags.

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein

„Hohenzollern“ Halver.

Mittwoch abend 8 Uhr

Leseprobe.

Der Regisseur.

M.-G.-B. „Liedertafel“ Halver.

Mittwoch, den 27. Januar cr.

abends 6 1/2 Uhr

Zusammenkunft

im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Pferde-Versicherungs- Gesellschaft Halver.

Sonntag, den 7. Februar

nachmittags 6 Uhr

Generalversammlung

im Posthause.

Tagesordnung:

1. Dem Rechnungsführer für
seine Mithewaltung eine Ent-
schädigung festzusetzen.
2. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Die beste und billigste Bezugs-
quelle für

Gerste, gemahlene

Gerste, Mittelmais,

gemahlenen Mais,

Perlmais, Hühnerreis

und sämtliche

Spezereiwaren

ist bei

Friedr. Heukelbach, Rönshl.

Am Donnerstag mittag, den 28.

d. Mts. bin ich mit

Kühen

an meinem Hause in Vinge bei
Marienheide an und lade Käufer
freil. ein.

W. Schoppmann, Vinge.

Am Donnerstag morgen, den 28.

d. Mts. bin ich mit

Kühen

bei Gastwirt Clever in Brügge u.
nachmittags in Halver anwesend.

W. Kerspe, Halver.